

Die Wege des Lebens

Naru X Shion

Von Rasalguhl

Kapitel 5: Vergangenheit

Und wieder ein Kapitel fertig mit Überarbeiten. Viel Spaß beim lesen.

Naruto nahm die Schriftrolle mit der 1, öffnete sie und begann zu lesen.

Hallo Naruto

Wenn du diese Rolle liest werden wir nicht mehr bei dir sein können und du bist alt genug um zu verstehen was passiert. Falls wir nie die Möglichkeit hatten es zu sagen so wollen wir dir es auf diesen Weg mitteilen.

Wir beide lieben dich über alles und egal was passiert wir hätten dich nie freiwillig alleine gelassen. Dein Vater ist schon ganz aus dem Häuschen und kann die paar Tage bis zu deiner Geburt kaum noch aushalten.

Er will dich endlich in den Armen halten und dich lachen sehen.

Mir geht es genau so, ich kann es auch kaum noch erwarten bis du endlich da bist.

Tsunade ist ziemlich sauer auf deinen Vater da er Jiraya einfach zu deinen Patenonkel gemacht hat und er sie nicht berücksichtigt hat, aber ich glaube ich werde Tsunade zu deiner Patentante machen aber das werden wir erst nach deiner Geburt in die Wege leiten. Es sind beide von Grund auf gute Menschen also sei lieb zu den Beiden und ärgere sie nicht zu viel.

Allerdings wenn du nach deinen Vater kommst wirst du wohl beide in den Wahnsinn treiben denn er konnte das auch sehr gut. Genug von mir jetzt möchte dein Vater noch ein paar Zeilen für dich schreiben.

Hallo mein Sohn, ich freue mich schon wenn du da bist deine Mutter ist schon total genervt aber ich kann es kaum noch abwarten. Wenn du diese Schriftrolle erhältst weist du das das Leben eines Shinobi sehr gefährlich und unter Umständen sehr schnell zu Ende sein kann.

Falls ich nicht die Möglichkeit haben werde dir ein paar meiner Lieblings Jutsu's beizubringen liegen in der Truhe einige Schriftrollen mit genauer Beschreibung zum Lernen einiger von ihnen. Für eins von ihnen brauchst du das Dreizackige Kunai welches ebenfalls in der Truhe liegt.

So genug von diesen Shinobi Kram. Ich hoffe das du diese Truhe niemals erhalten musst aber wenn doch dann sag ich dir das selbe wie deine Mutter: Wir lieben dich über alles und wir werden dich immer lieben egal ob im Diesseits oder im Jenseits und

in deinem Herzen werden wir immer bei dir sein.

In Liebe Deine Eltern

Minato und Kushina Namikaze

Naruto starte auf den Brief und die Tränen liefen ihm unaufhörlich aus den Augen. Er konnte es nicht glauben. Er hielt eine Nachricht von seinen Eltern in den Händen und in der stand dass sie ihn liebten. Naruto sah nach oben in den riss der sich in der Wolkendecke gebildet hatte und die Sonne hindurch lies. „Mama, Papa danke.“ Sprach er Richtung Himmel und ein Lächeln zeichnete sich auf seinem Gesicht ab.

Nach den letzten Tagen war diese Nachricht wie Balsam auf seiner gepeinigten Seele. Ein leichter Windhauch lies sein Haar wehen, Als ob seine Eltern ihn gehört haben und sagen wollten: Wir sind immer bei dir.

Naruto blieb noch eine Weile sitzen und las sich den Brief noch ein paar Mal durch bevor er ihn wieder in der Truhe verstaute und sich auf den Weg machte. „Ob Tsunade weiß das sie meine Patentante ist?“ fragte er sich in Gedanken.

Er machte sich erneut auf den Weg zum Hokage Gebäude.

So schön diese Nachricht auch war immer wieder schossen ihm die Anfeindungen der Dorfbewohner durch den Kopf die er auf den Weg wieder spüren konnte. Einerseits hatte er hier Freunde, aber andererseits waren hassten ihn die meisten und wollten das er verschwindet oder augenblicklich tot umfällt was sie ihm auch bei jeder Gelegenheit mehr als deutlich klar machten. „Vielleicht sollte ich für eine Weile verreisen. Eine Trainingsreise damit ich die Jutsu's meines Vaters lernen kann. In Konoha hab ich alles erledigt was ich wollte. Mein Versprechen Sasuke zurück zu holen hab ich ja auch erfüllt.“ Bei diesen Gedanken an ein Versprechen, erschienen vor seinem geistigen Auge ein Gesicht und der dazugehörige Name. „Shion. Mein Versprechen ihr gegenüber habe ich noch nicht gehalten. Mh ob sie schon eine neue Priesterin gefunden hat an der sie ihr Wissen weitergeben kann?“ Ohne es zu merken stand er schon wieder vor dem Hokage Turm.

„Gibt es schon Informationen wer Oto angeführt hat?“ fragte Tsunade in die Runde der Anwesenden Shinobi. „Vermutlich Kabuto er hätte als einziger die Fähigkeiten.“ Erwiderte Sasuke. „Schickt Spione nach Oto ich will wissen was dort los ist und wer jetzt das Sagen hat.“ Befahl Tsunade und alle bis auf Sakura, Sasuke und Kakashi verließen den Raum.

„Ist noch etwas?“ fragte Tsunade die 3. Sasuke erhob das Wort. „Ja es ist noch etwas. Es geht um Naruto. Die Anfeindungen der Dorfbewohner werden immer schlimmer. Sie behaupten inzwischen sogar das er Iruka getötet habe und er lässt es sich gefallen und er nimmt es einfach so hin ohne sich zur Wehr zu setzten. Es muss etwas passieren Hokage-sama. So kann es nicht weitergehen.“ Sagte Sasuke in einen ziemlich wütenden Ton. Tsunade sah sie erschrocken an „DAS KANN NICHT SEIN. WAS ERLAUBEN DIE SICH.“ Schrei Tsunade bevor ihr Schreibtisch mit einem lauten Krache in zwei Hälften zerbrach.

Der Kraft mit der Tsunade auf den Tisch schlug hatte dieser nichts entgegen zu setzen. „Keine Sorge Sasuke ich werde mich sofort darum kümmern.“ Gerade wollte sie aufspringen als es an der Tür klopfte. „Herein.“ Naruto öffnete die Tür und trat

herein.

„Oh hallo alle zusammen. Schön das ihr hier seid dann brauch ich euch nachher wenigstens nicht zu suchen.“ „Naruto was kann ich für dich tun? Ich hab gerade von Sasuke gehört was die Bewohner dir vorwerfen. Sei unbesorgt das wird noch folgen haben.“ Naruto winkte ab „Las gut sein davon wird sich auch nichts ändern. Außerdem bin ich gekommen um mit dir die Lösung dieses Problems zu besprechen und weil ich dir noch etwas sagen wollte was ich eben erfahren habe.“

Alle im Raum sahen Naruto an. Sakura konnte sich schon denken welche Lösung er hatte, und die gefiel ihr überhaupt nicht. Naruto kratzte sich am Kopf „nun ich weiß gar nicht wo ich so richtig anfangen soll. Am besten ich fange bei meinen Eltern an.“ Sasuke und Sakura sahen ihn erschrocken an. „D.. du hast etwas über deine Eltern erfahren?“ stotterte Sakura. „Ja hab ich, Wer mein Vater war habe ich schon im Kampf gegen Pain erfahren und Tsunade hat mich heute Morgen über meine Mutter aufgeklärt. Außerdem hat sie mir eine Truhe von meinen Eltern gegeben wo ein Brief von ihnen enthalten war. Darin standen einige interessante Dinge. Z.b. das Tsunade damals ziemlich sauer auf meinen Vater war Weill er Jiraya zu meinen Patenonkel gemacht hat und sie sich übergangen fühlte.“

Tsunade wurde leicht rot als sie sich zurück erinnerte wie sauer sie auf Minato und Jiraya war. „Was aber Tantchen Tsunade...“ das Tantchen betonte er besonders stark „...nicht wusste, ist das meine Mutter sie nach meiner Geburt zu meiner Patentante machen wollte. Leider kam es nicht mehr dazu.“ Tsunade sah ihn geschockt an. „Ist das war Naruto?“ „Es steht hier in diesen Brief den sie ein paar Tage vor meiner Geburt geschrieben hatten.“ Naruto reichte ihr den Brief und Tsunade las ihn aufmerksam durch. Wieder und wieder. Sie konnte die Worte kaum glauben die in diesen Brief standen. Einzelne Tränen drückten sich aus ihren Augen.

„Und wer sind denn nun deine Eltern Naruto?“ fragte eine ganz ungeduldige Sakura und auch Sasuke war es mehr als deutlich anzusehen dass er es wissen wollte. „Nun Sakura, Mein Vater war Minato Namikaze „Konoha's Yellow Flash“ und Hokage der 4. Generation und meine Mutter war Kushina Namikaze bzw. Uzumaki eine Kunoichi aus dem Strudelreich.“ Als Naruto fertig war herrschte für einen Moment stille. Sasuke und Sakura mussten die Information erstmal verarbeiten. Sasuke ging nach ein paar Sekunden so würdevoll wie es sich für einen Uchiha gehört zu Boden und Sakura stand einfach nur mit offenen Mund da und die verschiedensten Gedanken gingen ihr durch denn Kopf. „Mein Gott der Sohn des vierten hat mich mehrmals um ein Date gebeten und ich blöde Kuh habe abgelehnt und ihn zu allen Überfluss auch noch ständig zusammengeschlagen.“ Naruto beobachtete mit einiger Belustigung die Reaktion der 3. Vor allen Sasuke's Reaktion gefiel ihm. „Ich hab wohl bei unseren Kampf zu hart zu geschlagen.“ Dachte er sich da Sasuke seit seiner Rückkehr mehr Emotionen zeigt als in ihrer gesamten Zeit als Team 7.

Sakura viel vor Naruto auf die Knie „Naruto es tut mir leid das ich dich immer zurückgewiesen und dich geschlagen habe wenn du mich um ein Date gefragt hattest. Es tut mir leid wie ich dich immer behandelt habe.“ Stotterte Sakura. Naruto's Blick wurde Zornig „Warum sagst du gerade jetzt so etwas?“ Sakura hielt den Bohrenden blick Naruto's nicht stand und schaute beschämt zu in eine andere Richtung. „Nur weil du jetzt weist das ich der Sohn des Yondaime Hokage bin? Ja ich bin der Sohn des Vierten aber dennoch bin ich immer noch ein und dieselbe Person wie vor ein paar Minuten oder vor wie vor einem Jahr als du es noch nicht wusstest. Mit deiner

Aussage beleidigst du mich und meinen Ninjaweg und wage es ja nicht mich anders zu behandeln als bisher. Das gilt für alle hier. Habt ihr das Verstanden?" Naruto sah alle ernst an und sie zeigten mit einem nicken das sie verstanden hatten. „Tut mir leid.“ Schniefte Sakura und stand langsam auf. Naruto's Züge erhellten sich. „Schon ok. Wir sind doch Freunde oder?" Sakura nickte. Er wandte sich wieder den anderen zu „Ich will nicht als Sohn des vierten angesehen werden sondern als die Person die ich bin, die ich immer war und die ich immer sein werde.“ Als sich alle wieder beruhigt hatten sprach Naruto weiter zu Tsunade. „Als erstes möchte ich meinen richtigen Namen annehmen da beide den Namen Namikaze trugen werde ich das ab sofort ebenfalls.“ Tsunade nickte „Das ist kein Problem.“

„Des weitem möchte ich dich bitten mir eine Trainingsreise auf unbestimmte Zeit zu gewähren.“ Der nächste Hammer. Alle sahen ihn geschockt an. In Sakura Tränen stiegen die Tränen in die Augen, ihre Befürchtungen haben sich bewahrheitet. „Wa...Warum willst du gehen.“ Fragte Tsunade traurig. „Ganz einfach. Zum 1. Werden die Anfeindungen der Dorfbewohner mir gegenüber immer schlimmer und ich weiß nicht wie lange ich das einfach noch ignorieren kann. Und zum 2. habe ich noch ein Versprechen zu halten im Dämonen reich.“ „Was für ein versprechen?“ fragte Tsunade.

„Als wir damals auf Mission im Dämonen reich waren um die Priesterin Shion zu beschützen, habe ich ihr, nachdem wir den Dämon Mouryou besiegt hatten, hatte sie mich gefragt ob ich ihr helfe ihr Wissen an eine neue Priesterin weiterzugeben. Ich hatte ihr versprochen das ich ihr helfen.“ Sakura's inneres ich knallte mit der Hand gegen die Stirn „Er hat immer noch nicht begriffen wie sei das meinte.“ Brüllte ihre innere Stimme. „Und außerdem ist es ganz gut wenn ich das Dorf für eine Weile verlasse so können sich die Dorfbewohner wieder beruhigen.“ Tsunade hörte aufmerksam zu und so sehr sie sich auch sträubte die war der einzige Weg um Naruto vor weiteren Übergriffen zu schützen.

„Das kannst du nicht machen.“ Schrie Sasuke ihn an und packte ihn am Kragen. „Warum nicht?“ „Du kannst nicht erst Jahre hinter mir her jagen, mich zurückholen und dann einfach selbst abhauen.“ In Sasuke's stimme war Wut und Trauer zu hören. „Was soll ich noch hier? Mir jeden Tag anhören was für ein Monster ich bin, an was ich alles schuld sein soll. Jeden Tag wird es schlimmer und die, die sich für mich einsetzen wird es irgendwann genau so treffen. Außerdem du weist ja ich halte immer ein versprechen.“ Der Uchiha musste sich eingestehen dass er Recht hatte. „Ich lasse dich nur unter einer Bedingung gehen.“ „Und welche währe das?“ „Die versprichst mir zurück zu kommen.“ „Geht klar.“ Naruto hielt ihm die Hand hin und Sasuke schlug ein. Es folgten die Hände von Sakura und Kakashi die ihr auf die der beiden drauflegten. „Eines Tages wird Team 7 wieder vereint sein und zusammen auf Missionen gehen. Das Verspreche ich.“ Sagte Naruto und alle stimmten mit einen nicken ein.

„Also gut Naruto, ich gewähre dir eine Trainingsreise auf Unbestimmte Zeit. Aber auch ich habe die Bedingung das du wieder Zurückkehren wirst.“ „Danke Tsunade. Los kommt wir gehen alle noch eine Nudelsuppe essen bevor ich mich auf den Weg mache. Ich lad euch ein.“ Rief Naruto freudig nachdem er alle wichtigen Dokumente von Tsunade erhalten hatte und alle 5 gingen aus dem Büro und machten sich auf den Weg zu Ichiraku's Nudelsuppen Shop